

17.07.26

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

Essenz: Geliebte Kinder, Bharat ist der Geburtsort des Unkörperlichen Vaters; der Ort, an dem der Vater kommt, um euch Raja Yoga zu lehren, um euch zu dienen und souverän zu machen.

Frage: Kinder, welches Versprechen lässt Shiv Baba jeden hier abgeben?

Antwort: Liebliche Kinder, verspricht Ihm, dass ihr nicht mehr lasterhaft handelt. Spendet die fünf Laster. Seid euch darüber im Klaren, dass ihr euch sehr verschuldet, wenn ihr etwas zurücknehmt, was ihr bereits gespendet habt. Die Konsequenzen werden schwerwiegend sein. Die Geschichte mit König Harishchandra basiert darauf.

Om Shanti. Kinder, dies ist euer göttliches Studentenleben. Ihr wisst, dass ihr zum Höchsten Vater gekommen seid. Er ist hier und gibt euch Kindern Bharats in jedem Kreislauf euer Erbe in Form des neuen Königreichs. Shiv Baba inkarniert nur in Bharat. Für die Heimat gibt es immer viel Liebe und Achtung. Wenn ein bedeutender Bewohner Bharats im Ausland stirbt, wird der Leichnam hierher überführt. So viel Achtung hat man für die Heimat. Bharat wird „der Geburtsort Gottes“ genannt. Ihr wisst, dass ihr jetzt vor der Seele sitzt, die man „Gott“ oder „Höchste Seele“ nennt. Sie muss definitiv einen Namen haben. Obwohl die Menschen von Allah, Ishwar oder Khuda sprechen, beten sie ein ovales Abbild an. Da sie von Gott sprechen, muss Er auch eine Form haben. Die Bilder der Gottheiten stellen die Anbeter vor ein Shivalingum, das den Höchsten Vater, die Höchsten Seele, darstellen soll. Gott ist der Höchste. Er hat keinen eigenen Körper und deswegen wird Er „der ewig Körperlose“ genannt. Ihr wisst jetzt, dass ihr Ihn in jedem Kreislauf trifft, um Seine Lehren zu erhalten. Er lehrt Raja Yoga und Seine Studenten werden Könige und Königinnen. Es geht nicht um einen Krieg. Lakshmi und Narayan haben ihr Königreich nicht im Kampf erobert; definitiv nicht! Die Menschen draußen wissen nicht, dass ihr hier und jetzt euer Erbe in Form des goldenzeitalterlichen Königreichs erhaltet und dass der Höchste dafür persönlich anwesend ist. Shiv Baba ist Gott. Krishna ist ein kleines Kind, die Schöpfung. Die Krishna-Seele beansprucht jetzt ihren Status und wird der 1. Prinz im Goldenen Zeitalter sein. All dies ist gehört zum Inhalt dieses Studiums. Baba lehrt euch Raja Yoga, genauso wie Menschen ihre Mitmenschen z.B. zu Juristen oder Ingenieuren ausbilden. Die Lehrer sind unreine Menschen und ihr versteht, dass auch ihr unrein seid. Der Vater macht euch jetzt rein und gibt euch euer Erbe. Die neue Welt wird satopradhan sein und es wird nur ein einziges Königreich geben. Genauso wie ein leiblicher Vater sich zu seinen Kindern setzt und ihnen liebevoll etwas erklärt, so sitzt auch der alokik Spirituelle Vater hier mit euch zusammen. Ihr habt ein Lied gesungen, in dem es heißt: „Du bist die Mutter und Du bist

der Vater.“ Ihr wisst, dass dieser Eine, an den ihr euch auf dem Weg der Anbetung erinnert habt, aktuell wieder Seine Rolle spielt. Ihr sagt, dass ihr zu Shiv Baba gekommen seid, und schreibt sogar Briefe an: „Shiv Baba, c/o Brahma.“ Würdet ihr diese Briefe jemandem zeigen, so würden er oder sie doch sehr staunen. Sie haben bestimmt noch nie etwas von so einer Adresse gehört. Shiv Baba tritt in Brahmas Körper ein und gründet das Land Vishnus. Brahma steht hier vor euch und Shiv Baba ist oben. Shiv Baba hat auch vor 5.000 Jahren die Erneuerung durch Brahma ausgeführt und Er tut es jetzt wieder einmal. Dies ist ein Familienweg. Rechtswissenschaften werden als höhere Ausbildung gelehrt und sowohl Männer als auch Frauen studieren sie. Auch Frauen werden Richterinnen, Rechtsanwältinnen, Ärztinnen usw. Dies ist der Familienweg. Sannyasis gehen einen separaten Weg, den Weg der Isolation. Ohne Shankaracharya gäbe es in Bharat keine Spur von Reinheit mehr und das Land wäre völlig ausgebrannt. Deswegen ist dieser Weg der Isolation festgelegt, um Bharat zu unterstützen. Bharat war sehr rein und ist heute unrein und verarmt. Die Menschen sagen, dass das goldene Lanka im Meer versank. Es kann jedoch kein Lanka aus Gold geben. Sie haben einfach nur Geschichten geschrieben, die niemandem etwas nützen. Ihr wisst, dass Baba euch durch die Kraft dieses sehr leichten Raja Yogas erneut edel und erhaben macht. Der Vater verspricht, dass euer Fehlverhalten endet, sobald ihr euch darum bemüht, in konstanter Erinnerung zu sein. Auch während eurer Anbetungszeit habt ihr euch bemüht, in Erinnerung zu bleiben. Warum erinnern sich alle Anbeter an Gott? Sie möchten Visionen haben. Sie haben niemals den Gedanken, dass sie durch die Erinnerung an Gott einen Status im Lande Krishnas beanspruchen. Sie können sich auch nicht vorstellen, dass sie sich von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten wie Narayan verwandeln. Nein. Auch ihr hattet davon nicht die geringste Ahnung. Es heißt: „Gott brauchte nicht lange, um Menschen Sich ebenbürtig zu machen.“ Erkennt, dass nach dem Eisernen Zeitalter tatsächlich das Goldene Zeitalter kommt. Im Eisernen Zeitalter gibt es sehr viele Menschen! Im Goldenen Zeitalter wird es nur eine kleine Zivilisation geben.

Ihr habt jetzt das Wissen über die Seele und die Höchste Seele bekommen. Es gibt keinen einzigen Menschen auf der Welt, der das exakte Wissen über die Seele hat. Niemand sonst weiß, wie die Rolle der 84 Leben in der Seele aufgezeichnet ist und ganz sicher habt ihr solche Worte nie zuvor gehört. Der Vater ist der Ozean des Wissens, der Läuterer, der ewig Körperlose. Ihr wisst, dass ihr jetzt von unreinen Seelen wieder wohltätige Seelen werdet. Im Goldenen Zeitalter sind alle Seelen wohltätig. Hier hingegen handeln alle auf lasterhafte Weise. Es ist nicht so, dass diejenigen, die sehr viel spenden und Wohltat verrichten auch wohltätige Seelen sind. Nein! Wohltätige Seelen gibt es nur im Goldenen Zeitalter. Die Menschen hier denken nur, dass sie sehr viel Gutes tun. Im Goldenen Zeitalter werdet ihr nichts dergleichen tun müssen. Dort ist ja niemand arm. Dort seid ihr ohnehin wohltätige Seelen. Ihr übergebt jetzt Körper, Geist und Reichtum dem Unbegrenzten Vater und das bezeichnet man als „sich hinzugeben“. Der Vater fragt: Gebe Ich Mich zuerst euch hin oder gebt ihr euch zuerst Mir hin? Ihr gebt euch Mir

zuerst hin. Erst dann könnt ihr für 21 Leben eure Rückgabe bekommen. Ihr versteht diese Zusammenhänge jetzt sehr klar, weil ihr sie hier in Madhuban direkt hört. Wenn ihr zuhause lebt, bekommt ihr die Murlis zugeschickt. So gesehen hört ihr aus der Distanz zu. Ihr sitzt hier persönlich vor Mir. Kinder, Ich bin euer Vater. Hier geht es nicht um blinden Glauben. Shiv Baba ist der Vater und auch der Lehrer. Wenn ihr zum Vater gehört, lehrt Er euch auch. Euer Intellekt verfügt jetzt über das gesamte Wissen. Der Zyklus der 84 Leben ist euch vertraut. Diejenigen, die nicht dazu bestimmt sind, 84 Leben zu leben, werden dies nicht verstehen. Euch ist klar, dass ihr wirklich durch den Kreislauf der 84 Leben gegangen seid und jetzt nach Hause zurückkehrt. Der Vater sagt: Ihr seid Seelen, seid körperlos gekommen und nachdem ihr rein geworden seid, kehrt ihr auch körperlos nach Hause zurück. Bemüht euch jetzt, wieder rein zu werden. Es geschieht durch Yogakraft, d.h. mit der Kraft der Erinnerung. Das Wort „Yoga“ stammt aus den Schriften. Das korrekte Wort lautet „Erinnerung“. Eine Ehefrau erinnert sich an ihren Ehemann, und ein Ehemann erinnert sich an seine Ehefrau. Yoga bedeutet hier „Erinnerung an Gott“. Baba sagt: Erinnert euch immerzu an Mich allein. Entfernt den Yoga eures Intellekts von allen anderen und verbindet ihn allein mit Mir, eurem Vater. Je öfter ihr euch an Mich erinnert, desto gründlicher wird euer Fehlverhalten aufgelöst. Es ist eine Tatsache, dass die Bewohner Bharats in jedem Kreislauf die Erbschaft in Form des Himmels erhalten. Der Geburtstag Shivas ist in Bharat allgemein bekannt. So wie in anderen Ländern der Geburtstag von Christus, Buddha usw. gefeiert wird, wird hier die Ankunft des Körperlosen Shiva gefeiert. Er ist der Allerhöchste. Der Geburtstag Krishnas ist ebenfalls ein Feiertag. Niemand weiß jedoch, was Shiva tut, wenn Er kommt. Krishna war der erste Prinz im Goldenen Zeitalter. Jemand hat ihm sicherlich beigebracht, edel zu handeln, so dass er so erhaben werden konnte. Ein kleines Kind ist ohnehin rein, denn es kennt noch keine sinnliche Begierde. Gott, der Eine, ist der einzig ewig Körperlose. Alle anderen sind die Schöpfung, Seine Kinder. Die Schöpfung kann keine Erbschaft von der Schöpfung erhalten. Eine Erbschaft erhält man nur vom Vater. Ein Bruder vererbt seinem Bruder nichts. Ihr alle seid Brüder und man spricht von einer „Bruderschaft“. Es gibt nur Einen Vater aller Seelen und die Erbschaft erhält man nur von Ihm. Er allein ist der Spender der Erlösung. Alle Seelen erhalten ihre Erbschaft von Shiv Baba. Er sagt: Ich komme, unterrichte euch und erlöse euch auf diese Weise. Durch das Studium des Raja Yogas erhaltet ihr hier noch keinen Status. Andere Studenten werden Rechtsanwälte, Ärzte usw. im selben Leben und studieren im nächsten Leben erneut. Ihr hingegen erhaltet für 21 Leben den Lohn für eure Bemühungen. Im Goldenen Zeitalter gibt es keine Ärzte usw. denn es gibt keine Krankheiten. Dort inkarniert ihr in einen Mutterleib, der wie ein Palast ist. Hier fühlt sich der Mutterleib an wie ein Gefängnis und vor der Geburt bereut ihr euer Fehlverhalten. Deswegen flehen die Seelen: „Befreie mich aus diesem Gefängnis; ich werde keine Fehler mehr machen!“ Dies versprechen die Menschen vor Dharamraj. Hier hingegen gilt es, Shiv Baba zu versprechen: „Baba, ich werde mich der sinnlichen Begierde nicht mehr hingeben. Ich übergebe Dir die fünf Laster.“ Baba weiß, dass die Laster nicht unmittelbar und anstrengungslos abgelegt

werden können. Sorgt dafür, dass ihr euer Konto nicht erneut schwer belastet, weil ihr euch die Spende Laster wieder zurückholt. Es gibt das Beispiel von Harishchandra. Der Vater weiß, dass es einige Mühe erfordert, die Laster ablegen zu können. Es braucht auch Zeit! Der Krieg wird erst beginnen, wenn ihr eure Karmateet-Stufe erreicht habt. Diese fünf Laster sind eure Gegner und das Körperbewusstsein ist der ärgste Feind. Es ist nicht leicht, ihn zu überwinden. Der Vater sagt euch immer wieder: Seht euch als Seelen und erinnert euch an Mich, euren Vater. Aber das geschieht nicht. Wenn ihr euch mit dem Körper identifiziert, überwältigt euch das Laster der sinnlichen Begierde. Körperbewusstsein ist das schlimmste Laster. Es braucht schon Einsatz, um seelenbewusst zu werden. Durch das Körperbewusstsein wird der Schuldenberg immer höher.

Es geht darum, hier und jetzt die fünf Laster zu spenden. Es braucht jedoch einige Zeit. Die Bräute können nicht vor dem Bräutigam zurückkehren. Zuerst geht der Bräutigam und dann folgen die Bräute. Shiv Baba ist der Bräutigam und Er führt alle Seelen nach Hause. Setzt euch dafür ein, eure Karmateet-Stufe zu erreichen! Ihr macht Fehler, sobald ihr euch mit dem Körper identifiziert. Einige hier sagen: „Baba, ich bin körperbewusst geworden und die sinnliche Begierde hat mich überwältigt.“ Es werden viele Stürme aufziehen. Möglicherweise werden lüsterne Gedanken der Begierde aufkommen, aber macht nie den Fehler, sie körperlich umzusetzen! Strengt euch sehr an, diese Form Mayas zu überwinden! Wenn ihr bereits verheiratet seid, dann beweist, dass ihr rein bleiben könnt, so dass selbst die Sannyasis sehen, dass es möglich ist, rein zusammen zu leben. Seht nur, wie groß das Einkommen ist, das euch erwartet! Wenn ihr beweist, dass ihr rein lebt, erlangt ihr einen sehr hohen Status. Baba lobt euch dafür. Möglicherweise bleibt ihr rein, aber ihr benötigt auch Yogakraft. Es ist während der Erinnerung an Shiv Baba, dass immer wieder Hindernisse auftauchen. Ihr identifiziert euch mit dem Körper. Es ist gut, dass ihr rein bleibt, denn nur dadurch habt ihr Anspruch auf die Erbschaft in Form der reinen Welt. Allerdings wird auch Maya ihre Kraft demonstrieren und euch gemäß dem Drama sehr heftig angreifen! Ihr seid sehr mutig, aber bleibt auch konstant in Erinnerung. Nur dann lösen sich eure karmischen Konten auf. Maya schikaniert insbesondere diejenigen, die stark sind. Einige sind kaum in der Lage, in Erinnerung zu bleiben. Fragt diejenigen, die in Erinnerung bleiben können, nach ihren Erfahrungen. Was denkt ihr? Wie könnt ihr in Erinnerung bleiben? Nur während man sich an Shiv Baba erinnert, wird das Fehlverhalten aufgelöst. Dies ist ein absolut neuer und einzigartiger Aspekt. Während ihr hier sitzt, seid ihr sehr begeistert! Euch ist auch klar, dass Gott und nicht Shri Krishna der Körperlose ist. In den Schriften stehen Geschichten über Shri Krishna, wie er an einen Pfahl gebunden wurde, weil er ungezogen war. All diese Geschichten sind unwahr und diffamieren ihn. Shri Krishna hat keine Fehler gemacht. Er war der erhabenste Mensch und folgte dem allerhöchsten Ehrenkodex. Das Loblied, das man auf ihn singt, lautet: „Mit allen Tugenden erfüllt...“ Anbeter singen auch Lieder, worin von Guru Brahma oder Guru Vishnu die Rede ist. Sagt ihnen, dass ihr gar keinen Guru habt. Wir denken nicht,

dass Brahma unser Guru oder gar unser Gott sei. Nur der Körperlose und kein körperlicher Guru kann der Läuterer sein. Ihr kennt jetzt die Lebensgeschichte des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele. Baba hat euch gesagt, welche Rolle Er alle 5.000 Jahre spielt. Er verfügt immer und ewig über das gesamte Wissen. Er ist auch der Ozean des Glücks, des Friedens und der Reinheit. So lautet Sein Lob. Er besitzt alle Schätze und vererbt sie definitiv Seinen Kindern. Achcha.

An die lieblichen, innigst geliebten Kinder, Liebe, Grüße von Mutter und Vater, BapDada, und guten Morgen. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu Seinen spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Um karmateet zu werden, macht keine Fehler mehr durch die physischen Sinne. Lebt rein und werdet gleichzeitig sehr stark durch die Erinnerung an Shiv Baba.
2. Um eine konstant wohltätige Seele zu werden, übergebt dem Vater Körper, Geist und Besitz. Indem ihr Ihm jetzt alles übergebt, werdet ihr 21 Leben lang altruistische Seelen sein.

Segen: Möget ihr in jedem Fach perfekt sein und eure Natur und euer Yoga natürlich machen.

So wie ihr nicht nur teilweise die Kinder des Vaters seid, so lasst auf die gleiche Weise eure Bewusstseinsstufe, ein konstanter und leichter Yogi zu sein, zu 100 % vorhanden sein. Lasst dies natürlich sein und zu eurem Wesen werden. Manche Menschen haben einen bestimmten Charakter und sie bewegen sich stets gemäß diesem Charakter voran, selbst gegen ihren bewussten Wunsch. Lasst dieses Bewusstsein genauso zu eurer Natur werden. Beendet alle Fragen wie: „Was soll ich tun? Wie kann ich Yoga haben?“ und ihr werdet dann in jedem Fach perfekt sein. Perfektion bedeutet, frei von Auswirkungen oder Fehlern (effect or defect).

Slogan: Wenn ihr etwas tolerieren wollt, dann tut dies glücklich und nicht unter Zwang.

***** O M S H A N T I *****

Avyaktes Signal: Bleibt in der Stufe eines Vulkans und erfahrt kraftvolle Erinnerung

Kraftvoller Yoga, das ist das Feuer der Liebe, die Erinnerung an Baba, die wie Feuer ist. Diese Liebe löscht das Feuer der Korruption und Gewalt und kooperiert mit allen Seelen. Durch sie wird euer Feuer in Form grenzenloser Loslösung (disinterest) entfacht. Auf der einen Seite wird das Feuer der Erinnerung das Feuer der Laster löschen und auf der anderen Seite wird es den Seelen Gottes Nachricht überbringen und sie abkühlen.

Dadurch werden Seelen vom Feuer ihres Fehlverhaltens befreit.